

# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1787

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **66 (1787)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371614>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1787.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		Von Anfang der Königräthe:	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4080	Schweden	4002
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1717	Spanien	3953
Nach Erfindung der neuen Welt	297	England	2857
"    "    der Buchdruckerey zu Maynz	347	Dänneimarck	2358
"    "    des Papiermachens in Basel	317	Frankreich	1368
Nach Stiftung der hohen Schule in Basel	329	Ungarn	1184
Nach Anfang der löbl. Erdgnosßschaft	472	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	986
Nach Beyrrettung des Lands Glarus in den Erdgnosßischen Bund	436	"    "    der Russischen Regierung	922
"    "    des Lands Appenzell	376	"    "    der Türkischen	487
"    "    der Graubündten	290	Nach Stiftung der Churfürsten	775
Von Anfang der 4 Monarchien.		Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3914
Der Babylonischen	3960	"    "    der Stadt Zürich	3770
Der Persischen	2324	"    "    der Stadt Rom	2538
Der Griechischen	2114	"    "    der Stadt Chur	1432
Der Römischen unter Julio Cäsar	1838	Nach Einführung des alten Julian. Calend.	1833
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayseris Constantini Magni	1451	"    "    des neuen Gregorianischen	187
		"    "    des Regensp. oder verbesserten	87

Ferner ist noch in beyden Calendern zu mercken:

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6300. Hieraus kommt die goldene Zahl 2. der Sonnenzirkel 4. die Römer Zinszahl 5. die Epactæ im neuen Kalender 10. im alten 22. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Kalender G. im alten C. Die Zeit zwischen Weynacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Kalender 7 Wochen 6 Tag, und im alten 6 Wochen und 2 Tag. Irdischer Jahrs-Regent ist die Venus, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 hñl. Zeichen.		Die 7 Planeten.		Gesechterschein		Wochentage	
Bidder	♈	V	Saturnus	♄	Gut Schröpfen	☉	S
Stier	♉	J	Jupiter	♃	Gut Pflanzen	☽	F
Willing	♊	M	Mars	♂	Gut säen	☾	M
rebs	♋	S	Sonne	☉	Gut pargieren	☽	D
ro	♌	V	Venus	♀	Gut Aekern misten	☽	N
ungfrau	♍	M	Mercurius	♁	Gut Holz fällen	☽	E
saag	♎	M	Mond	☾	Har abschneiden	☽	R
scorpion	♏	M	Die Aspecten	☾	Bedeutung der Buchst.	☽	F
hus	♐	J	Zusammenkunft	☾	Vormittag	☽	M
steinbock	♑	J	Gegenschein	☽	Nachmittag	☽	D
asser mann	♒	M	Gedritterschein	☽	Minuten	☽	N
sch	♓	J	Gewierterschein	☽	Mittelmäßig	☽	F

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und Tragen darf. Ein rothes + bedeutet einen Feiertag, da Saumen und Tragen verboten ist. Ein doppelt + bedeutet einen hohen Feiertag.

I. Monat	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Jenner
<b>Sept</b>	<b>1 Neu Jahr</b>	☾ 12 30	☾ 7, 30 m.	Dieser Jenner	8 30 12 Marius
<b>Samst</b>	2 Abel, Seth	☾ 2 0	♂ ♀ ☉	8 36	13 F. F. Tag
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unter 4, 13 m.					
<b>Sonnt</b>	3 Elias, Enoch	☾ 3 30	♂ ♀	macht	8 38 14 Hilarius
<b>Monta</b>	4 Isaac, Loth	☾ 4 48	(Erdferne)	dem	8 40 15 Maurus
<b>Dienst</b>	5 Simon	☾ 5 44	* h	Jahr	8 42 16 Marcellus
<b>Mitwo</b>	6 <b>3 König</b>	☾ 6 40	☾ ♀, ♀ neben ☾	einen	8 44 17 Antonius
<b>Donst</b>	7 Isidorus	☾ Der ☾	* h ♂	guten	8 46 18 Prisca
<b>Freya</b>	8 Erdhardus	☾ gehet	☉ II, 26 m. ☉ S. unst.	8 48	19 Martha
<b>Samst</b>	9 Julianus	☾ unter.	♀ in ☾	Anfang	8 50 20 Sebastian
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
<b>Sonnt</b>	10 Samson	☾ 7 0	☉ in ☾	mit	8 52 21 Agnes
<b>Monta</b>	11 Diethelm	☾ 8 24	♂ ♀ ♀	Nebel	8 55 22 Vincentius
<b>Dienst</b>	12 Marius	☾ 9 47	♂ ♂ ♀	und	8 58 23 Emerentius
<b>Mitwo</b>	13 <b>20 Tag III.</b>	☾ 11 7	♂ ♂	Sonnen-	9 0 24 Thimothe
<b>Donst</b>	14 Israel	☾ U. B.	Δ 4 ♀	schein	9 2 25 Pauli Bek.
<b>Freya</b>	15 Maurus	☾ 12 27	☾ 6, 0 m.	wie	9 4 26 Poltearpus
<b>Samst</b>	16 Marcellus	☾ 1 30	☐ h	auch	9 7 27 Ch. isostom
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unter 4, 35 m.					
<b>Sonnt</b>	17 Antonius	☾ 2 51	(Erdnähe)	Schnee	9 10 28 Carolus
<b>Monta</b>	18 Joh. Laurentz	☾ 4 0	☐ ♀ 4	und	9 12 29 Valerius
<b>Dienst</b>	19 Martha	☾ 5 0	☾ ☉ ☉	Wind	9 15 30 Adalgunda
<b>Mitwo</b>	20 <b>Sebastian</b>	☾ 5 57	* 4	genug	9 18 31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abscheid um 6, 28 m. <b>Hornung</b>					
<b>Donst</b>	21 Agnes	☾ Der ☾	* ♂ ♀	Unbe-	9 21 1 Brigitta
<b>Freya</b>	22 Vincentius	☾ stehet	☉ 1, 0 m. N.	ständig	9 25 2 <b>Richmef</b> ☉
<b>Samst</b>	23 Emerentia	☾ auf.	Δ ♂	zuwellen	9 28 3 Blasius
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unter 4, 35 m.					
<b>Sonnt</b>	24 <b>Sept. Thim.</b>	☾ 7 7	Δ ♀	Schnee	9 31 4 Veronica
<b>Monta</b>	25 <b>Pauli Belehr.</b>	☾ 8 13	☉ ☉ ☉	gestöber	9 34 5 Agatha
<b>Dienst</b>	26 Poltearpus	☾ 9 21	☉ ☉ ☉	mit	9 37 6 Dorothea
<b>Mitwo</b>	27 Ch. isostomus	☾ 10 32	♀ in ☾	Kaltem	9 40 7 Reichardus
<b>Donst</b>	28 Carolus	☾ 11 40	♂ h ☉	Nebel	9 43 8 Salomon
<b>Freya</b>	29 Valerius	☾ U. B.	* ♂	und	9 46 9 Apollonia
<b>Samst</b>	30 Adalgunda	☾ 12 28	☉ 4, 30 m. B.	Wind	9 50 10 Schastica
5. Samen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unter 4, 46 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>Sept. Virgi.</b>	☾ 2 0	(Erdferne)	vermisch	9 53 11 Euphrosina
Das lest iere den 1. hat Sonnenschein. Der Neumond den 8. hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel den 15. hat schön Wetter. Der Vollmond den 22. ist Unbeständig.					

Januarius , Jenner hat 31. Tag.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thäleren weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

### Beschreibung

derer Schlachten, so die Eydnossen zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben.

Nachdem in dem vorigen Jahrs Calender der Ursprung der Schweizerischen oder Eydnössischen Freyheit beschrieben worden; so wird dem geneigten Leser die Beschreibung derer darauf erfolgten Schlachten, die sie zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben, nicht unangenehm seyn :

Als sich nun der Herzog Leopold von Oesterreich mit seinen Leuten berathschlaget, an welchem Ort sie am bequemsten könnten in das Land Schweiz fallen, und beschlossen war, das man am Morgarten den Einsfall thun wolle, so fieng des Herzogen Hofnarr hiezüber an zu lachen, und als er um die Ursach dessen befraget ward, warum er lache? gab er in Antwort: — Ihr Herren, ihr rathschlaget alle, wie ihr ins Land ziehen wöllet; mich dunkt, es wäre viel noth

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber N. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

### Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach S. 3 König.  
Bern, diensttag nach XX Tag.  
Lassell und Sisibach, den 6.  
Lilach und Nördlingen, den 30.  
Frezburg in Uchtland, den 5.  
Nang, den ersten diensttag a. C.  
Rüblis, den ersten freyt, ein Viehm.  
Lucern, den 11.  
Meyenberg, den 25.  
Nürnberg, den 1.  
Olten, montag vor Lichtmess.  
Peterlingen, den 2 mitwoch.  
Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.  
Schweis, montag vor Lichtmess.  
Seckingen, den 13.  
Seewels bey der Schmidten, den 25.  
a. C. ein Viehmarkt.  
Sempach, den 2.  
Solothurn, den ersten diensttag.  
Sursee, montag nach S. 3 König.  
Teufen, alle ersten mitwochen, a. C.  
ein Viehmarkt.  
Untersee, den letzten mitwoch.  
Ugnach, den 20.  
Weil, diensttag nach Lichtmess.  
Winterthur, donst. vor Lichtmess.  
Zofingen, den 6.

Beköme grosser Gott,  
Diß Jahr mit deinem Gut;  
Erhalte Stadt und Land,  
In deiner treuen Hut.

2.	Alter	(Auf	Himmels- <i>Erhellung</i>	Tag	Neuer
Monnt	<i>Hornung</i>	u. Unt	und Witterung	S. m	<i>Hornung</i>
Mont	1 Brigitta	☾ 2 31	* ♀	Der	9 57 12 Susanna
Dienst	2 <i>Lichmes</i>	☾ 4 23	☾ Δ 2	Zeit	10 11 13 Jonas
Mitwo	3 Blasius	☾ 5 15	♀ neben ☾	gemäß	10 5 14 Valentinus
Donst.	4 Eleophas	☾ 5 50	□ 2	gut	10 8 15 Faustinus
Freyta	5 Agatha	☾ 6 20	□ ♀	Hornung	10 11 16 Juliana
Samst	6 Dorothea	☾ Der ☾	□ 2	Wetter	10 14 17 Donatus

6. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unter 5, 9 m.

<i>Sonnt</i>	7 <i>Hr. Fabnache</i>	☾ geht	● 4, 30 m. v. ☉ in *	10 17 18	<i>Hr. S. Sin.</i>
Monnt	8 Salomon	☾ unter.	♂ in ☾	mit	10 20 19 Mansuetus
Dienst	9 Apollonia	☾ 8 40	□ h 2	Wind	10 23 20 <i>Fabn. dienst</i>
Mitwo	10 Ischermitw.	☾ 10 4	Δ 2 ♀	und	10 26 21 Felix
Donst.	11 Euphrina	☾ 11 24	Δ ♀	Schnee	10 30 22 Peter
Freyta	12 Susanna	☾ 0 50	2 neben ☾	ge	10 33 23 Josua
Samst	13 Jonas	☾ u. B.	☾ Erdnähe	störber	10 36 24 <i>Matthias *</i>

7. Versuchung Christi, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 40 m. Unter 5, 20 m.

<i>Sonnt</i>	14 <i>Invocavit</i>	☾ 1 40	☾ 1, 32 m. B.	ab	10 40 25 <i>Invoc.</i>
Mont	15 Faustinus	☾ 2 50	☾ + ☉ + ♀	wechs	10 43 26 Victor
Dienst	16 Juliana	☾ 3 20	* 2 ♀	lende	10 46 27 Nestor
Mitwo	17 <i>Fronfasten</i>	☾ 4 50	Δ 2	Zeit	10 50 28 <i>Fronfasten</i>
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. <i>Mers</i>					
Donst	18 Caspar	☾ 5 6	☾ ☉ ☉	jedoch	10 53 1 Albinus
Freyta	19 Joh. Caspar	☾ 5 40	☾ ☉ ☉	wird	10 56 2 Simplic.
Samst	20 Eucharis	☾ Der ☾	Δ ♀	es	11 0 3 Kunigunda

8. Canalisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.

<i>Sonnt</i>	21 <i>Rem. Felix</i>	☾ steht	● 2, 30 m. B.	mithin	11 4 4 Adrian
Mont	22 <i>Peter Stuhl.</i>	☾ auf.	□ h 2	besser	11 8 5 Fridericus
Dienst	23 Josua	☾ 8 20	* 2	mit	11 12 6 Fridolin
Mitwo	24 <i>Matthias</i>	☾ 9 34	♀ in ☾	unstatem	11 16 7 Thom.
Donst.	25 Victor	☾ 10 47	+ ☉ + ♀	Wind	11 20 8 Philemon
Freyta	26 Nestor	☾ 11 20	□ ♀	und	11 24 9 Franci.
Samst	27 Sara	☾ u. B.	☾ Erdferne	Sonnen	11 26 10 Alexander

9. Der Stumme Redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.

<i>Sonnt</i>	28 <i>Deull</i>	☾ 1 30	* ♂	schein	11 30 11 Euphrosina
--------------	-----------------	--------	-----	--------	---------------------

Der Neumond den 7. hat starke Winde. Das erste Viertel den 14. hat Schneegefröber.  
Der Vollmond den 21. hat viel Wind und Sonnensicht.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

nothwendiger zu rathschlagen, wie ihr wieder draus kommen wollet. Seiner aber wurde nur gelacht. Indessen ward der Angriff beschlossen, und der Herzog rückte mit seiner Armee und einem prächtigen Gefolg von Edelleuten dem Morgarten zu. — Mittlerweile ließe ein Edelmann Heinrich von Hünenberg, so unweit Zug wohnte, die Eydgnossen, so noch nicht wußten wo der Angriff geschehen sollte, heimlich warnen; und weil er ein großes Mitleiden, sowohl über die ehemahlig ausgeübte Tyranny, als den jetzt bedroheten Jammer mit ihnen hatte, so schoß er einen Pfeil zu der Eydgnössischen Wacht, an dem ein Zedulein gebunden ware, indeme diese Worte stunden: **Sütet euch am Morgarten.** Auf welche Warnung hin sich die Eydgnossen mit ihrer Mannschaft an den Morgarten geteget und wohl verschanzet.

Allda ist ein Berg, und an dem Fuß des Bergs der Segersee, bey welchem die Landstrasz neben hin gehet. Auf diesen Berg brachten die Eydgnossen große Seghölzer und Stein, und als die feindliche Neuterer angeuckt kame, so ließen sie die grossen Hölzer  
B
und

Ulrich, donst nach der alten Faschn.  
 Appenzell, mitwo, nach Lichtmess.  
 Arau, den letzten mitwoch.  
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhli.  
 Bern, am Faschnachtdienstag.  
 Biberach, am Faschnachtienstag.  
 Bischoffzell, denstag vor Faschnacht.  
 Bremgarten, am Achermitwoch.  
 Brugg, den 2. dienstag.  
 Büsach, dienstag nach Matbias.  
 Clesen, montag nach Invocavit.  
 Diessenhofen, montag nach Lichtm.  
 Elgg, mitwo, nach Achermitwo.  
 Gräningen, denst. vor Matbias.  
 Hauptweil, montag nach Lichtm.  
 Herisau, freytag nach alt Lichtm.  
 Jlang, den ersten dienstag a. C.  
 Langenau, den letzten mitwoch.  
 Lauffen, den 19.  
 Lenzburg, donstag nach Lichtmess.  
 Liechtensteig, montag nach Lichtm.  
 Lucern, 8 Tag vor Faschnacht.  
 Neuenburg, den 3.  
 Pfeffikon, den 9.  
 Peterlingen, den 2. donstag.  
 Schaffhausen, dienst. nach Invo.  
 Seerweiss bey der Schmidten, den 20  
 a. C. ein Viehmarkt.  
 Solothurn, dienst. nach alten Faschn.  
 Thun, samstag vor Invocavit.  
 Weil, dienstag nach Lichtmess.  
 Weinselden, mitwoch vor Faschnacht.  
 Zofingen, am Achermitwoch.

Ein vernünftiger Mann leidet gern, daß man ihm seine Meynung mit Gründen wiederlegt, aber ein einbildlicher Dumkopf will immer Recht haben.



3. Monat	Alter <b>Merz</b>	(Auf u. Unt)	Stimmels-Erschelnung und Bitterung.	Tagel S m.	Neuer <b>Merz</b>
Mont	1 Albinus		3 6 ☾ 1, 34 m. B.	Der	11 33 12 Gregorius
Dien	2 Simplicius		3 40 ☾ ♀ neben C	Zeit	11 36 13 Nicephorus
Mitwo	3 Kunigunda		4 20 * ♀	gemäß	11 40 14 <b>Misfasten</b>
Donst.	4 Adrian		4 44 □ ♀	gut	11 44 15 Longinus
Freya	5 Fidericus		5 15 ♂ neben C	aber	11 47 16 He. ebertus
Samst	6 <b>Fridolin</b>		6 0 ♀ neben C	meist	11 50 17 Gertrud

10. Jesus speißt 4000 Mann, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unter 5, 56 m.

<b>Sonn</b>	7 <b>Lazarus</b>		DerC * ♀	unbe	11 53 18 Gabriel
Monta	8 Philemon		gehet ☉ 3, 40 m. N.	stän	11 56 19 <b>Joseph</b> ✕
Dienst	9 Francisca		unter. ☉ in V	dige	12 0 20 Emmanuel
Mitwo	10 Alexander		9 0 <b>Tag u. Nacht gleich.</b>		12 3 21 Benedictus
Donst.	11 Kungold		10 20 <b>Frühlingsanfang.</b>		12 6 22 Claudius
Freya	12 Gregorius		11 40 ☾ Erdnähe	Witter	12 9 23 Fidelein
Samst	13 Egesippus		11 50 * ♀	ung	12 12 24 Gustavus

11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.

<b>Sonn</b>	14 <b>Jubica</b>		U. B. ☾ * ♀	mit	12 15 25 <b>Mar Bert</b>
Monta	15 Longinus		2 30 ☾ 8, 44 m. B.	kalt	12 19 26 Eugerius
Dienst	16 Heribertus		3 0 Δ ♀	Winden	12 23 27 Ruprecht
Mitwo	17 Gertrud		3 20 □ ♀	Regen	12 26 28 Pri-ca
Donst.	18 Gabriel		4 4 ☉ ☉ ☉	und	12 30 29 Eustachius
Freya	19 <b>Joseph</b>		4 55 ☉ ☉ ☉	Sonnen	12 33 30 Quirinus
Samst	20 Emanuel		5 0 □ ♀	schein	12 36 31 Balbina

☼ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m. **April**

12. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.

<b>Sonn</b>	21 <b>Palmtag</b>		DerC Δ ♀	dieser	12 40 1 Hugo
Monta	22 Claudius		steht ☉ 5, 6 m. N.	Zeit	12 43 2 Abundus
Dienst	23 Hermo		auf. * ♀	aber	12 46 3 Richardus
Mitwo	24 Gustavus		10 4 □ ♀	Süd	12 50 4 Isidorus
Donst.	25 <b>Hohendonstag</b>		11 40 □ ♀	ost	12 54 5 <b>Hohendonst</b>
Freya	26 <b>Charfreitag</b>		U. B. * ♀	winde	12 58 6 <b>Charfreit.</b>
Samst	27 Ruprecht		1 12 ☾ Erdferne	mit	13 1 7 Celestinus

13. Auferstehung Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.

<b>Sonn</b>	28 <b>Ostertag</b>		1 50 ♀ in X	Regen	13 5 8 <b>Ostertag</b>
Monta	29 <b>Ostersonntag</b>		2 10 ☾ * ♀	und	13 8 9 <b>Ostersonnt</b>
Dienst	30 Quirinus		2 44 ☉ 8, 40 m. N.	☉	13 11 10 <b>Ostersonnt</b> ✕
Mitwo	31 Balbina		3 0 □ ♀	schein	13 14 11 Leo

Das letzte Viertel den 1 hat schön Wetter. Der Neumond den 8 ist Unbeständig.  
Das erste Viertel den 15 hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 22 wird besser.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen; so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

und Steine den Berg ab rollen, welches die Pferd so wild und scheu gemacht, daß sie sich samt den Reutern in den dabey gelegenen Seegrisee gestürzt. Da gieng die Schlacht recht an; die Landleute fielen mit ihren grossen Halparten muthig unter die Feinde; schlugen selbige in die Stucht, und erlegten 1500 Mann auf dem Platz, ohne diejenigen, so in den See gesprengt und darinn ertrunken waren, ders Anzahl auch groß war; unter denen war der Graf von Habspurg und viele andere vornehme Herren und adeliche Personen. Von denen Eydnossen aber blieben nur 15 Mann todt, und etliche waren verwundet.

Indessen, als dieses zu Schweiz passierte, war der Graf von Straßburg auch in das Unterwaldnerland eingefallen, und fienge an übel zu haufen. Als aber die siegenden Eydnossen am Morgarten dessen eilenden Bericht erhalten, so saumten sie sich nicht, denen Unterwaldneren trostlich bezuspringen. — Der Graf, so schon vermeinte gewonnen zu haben, und die Seinigen auf die Beute auslauffen lassen, sahe 2 Parther vom Eydnossischen Volk gegen ihn anrücken, und

Appenzell, mitwoch nach Misfast.  
 Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
 Breyfach, diensttag nach Lätare.  
 Burgdorf, den ersten mitw.  
 Castel, den 9.  
 Elgg, auf Gregori.  
 Gais, den ersten dienst a. C.  
 Sorgen, den ersten donst.  
 Hanz, den ersten donst. a. C.  
 Kämpfen, montag nach Joseph.  
 Kyburg den 22.  
 Küblis, den 22. a. C.  
 Mumpelgard, amstag vor Lätare.  
 Neuburg am Rhein, auf Misfast.  
 Neu-Breyfach, den 19.  
 Oetikon, donst nach Oculi.  
 Reichensee und Schweiz, den 17.  
 Seckingen, den 6.  
 Seeweis, den 20 a. C.  
 Solothurn, dienst nach Misfasten.  
 Sonthofen, donst nach Joseph.  
 Untersee, den ersten mitwoch.  
 Ury, donst vor Ofteren.  
 Dilmorgen, den 22.  
 Weiler im Allgäu, den 1 freytag,  
 und dann alle 14 T. bis Ofteren.  
 Willisau, montag vor Fridolin.

Der selbst in der Fere herum  
 läuft, und sich nicht zurecht wei-  
 sen lassen will, unterstehet sich am  
 ersten, anderen den Weg zu wei-  
 sen; aber wer sollte einem solchen  
 Thoren trauen dürfen, um nicht  
 in Abwege geleitet zu werden.





4	Alter	[Auf	Stimmels-Erscheinung	Tagel	Neuer
Monat	April	i. Unt.	und Witterung.	S.m.	April
Donst	1 Hugo	3 20	* ♀	Das	12 Julius
Freya	2 Abundus	3 44	♀ neben C	gut	13 Hermengild
Samst	3 Venantius	3 50	* 2	Aprillen	14 Tiburtius
14. Verchlossene Thür, Joh 20. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 44 m.					
Sonnt	4 <b>Quasimo</b>	4 20	♂ ☉ ☿	Wetter	15 Theodorus
Monta	5 Martialis	5 0	* 2 ♀	komt	16 Daniel
Dienst	6 Jeremias	Der C	☐ h 2	verän	17 Rudolph
Mitwo	7 Celestinus	gehet	☉ 1, 20 m. B.	der	18 Christoph
Donst	8 Maria	unter.	2 beym C	lich	19 Wernerus
Freya	9 Sibilla	10 30	☉ in ♄	mit	20 Hermann
Samst	10 Ezechiel	11 20	C Erdnähe	Regen	21 Anshelmus
15. Vom guten Hirten, Joh 10. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.					
Sonnt	11 <b>Miserikord</b>	11 57	☐ * 2	und	22 Sigismund
Monta	12 Julius	U. B.	* 2 ♀	Sonnen	23 Georg
Dienst	13 Egesippus	1 6	) 4, 30 m. N.	schein	24 Albertus
Mitwo	14 Tiburtius	1 36	☐ ☉ ☿	kühle	25 Marcus
Donst	15 Theodorus	1 58	☐ ☉ ☿	Winde	26 Anacletus
Freya	16 Daniel	2 20	* h ♀	wo	27 Anastasius
Samst	17 Rudolph	2 44	Δ h	nicht	28 Vitalis
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
Sonnt	18 <b>Sublate</b>	3 6	♂ ♀	gar	29 Peter
Monta	19 Valerius	3 30	* 2 ♂	Schnee	30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Unter um 9, 19 m.					
Dienst	20 Hermann	Der C	☐ h	mithin	1 <b>Joh. Jac. *</b>
Mitwo	21 Paravign	stehet	☉ 8, 20 m. B.	zu	2 Athanasius
Donst	22 Cajus	auf.	C Erdferne	weiten	3 <b>Ernst *</b>
Freya	23 <b>Georg</b>	10 12	* h	zimlich	4 Monica
Samst	24 Albertus	11 14	☐ ♂	v'el	5 Gotthard
17. Jesus verheißt den Erdster, Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.					
Sonnt	25 <b>Canlate M. E.</b>	11 55	☐ * ♂	frucht	6 Joh Dams.
Monta	26 Anacletus	U. B.	2 in II	bare	7 Juvenalis
Dienst	27 Anastasius	0 30	♂ in V	Regen	8 Mich. Ersch.
Mitwo	28 Vitalis	1 6	♀ in V	und	9 Beatus
Donst	29 Peter M.	1 30	☉, 23 m. N.	☉	10 Gordianus
Freya	30 Waldburg	1 48	h neben C	schein	11 Mamertus
Der Neumond den 7 ist Unbeständig. Das erste Viertel den 13 hat noch kalte Winde, Der Vollmond den 21 wird besser. Das letzte Viertel den 29 ist Fruchtbar.					

Der Stier.



Das Aprilwetter ist in gemein wie der Jungferen Stand  
nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen  
Regen ist ihnen gelogen.

und konnte sich leicht einbilden, daß, weil sie diese so  
freudig daher zogen, es müße dem Herzogen am No-  
garten übel abgegangen seyn, bedachte sich nicht lang,  
sondern nahm mit den Seinigen die Flucht, und ließe  
die gemachte Beute im Stich. Die Eydnossen jag-  
ten ihm dapper nach, und erschlugen demselben noch  
300 Mann im Nacheilen, wobey sie nur einen Mann  
verlohren.

Nach erhaltenem so herrlichen Sig haben die Eyd-  
gnossen vorderst Gott, vor seinen Beystand demü-  
thigen Dank gesagt, und ganz wohl ermessen können,  
daß, ob schon der Feind abgetrieben, ihre Freyheit  
dennoch nicht außer Gefahr seye, und erst durch zu-  
sammen gesetzte Kräfte und Einigkeit erhalten werden  
müssen. Derowegen haben sie sich von neuem mit  
Eydpflichten auf ewig verbunden, und den Anfang  
zu dem grossen und mächtigen Eydnössischen Bund  
gemachet, solchen authentisch in Schrift verfasst,  
und hernach von Kaiser Ludwig bestäten lassen. —  
So geschehen zu Brunnen 1315, zu welchem hernach  
die übrigen Löbl. Ort auch getreten.

E

Nach

Augsburg, 8 tag nach Ostern.  
Baden, den 23.  
Bern, dienst nach Quasmo.  
Berneck, dienst nach Georg oder am 1.  
Bremgarten, am Ostermitw.  
Damins, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Egg, mitw. vor Georgi.  
Ermingen, den 15.  
Frankfurt, auf Quasim.  
Fürstenau, auf al. Georgi.  
Gais, den ersten diensttag.  
Glarus, auf al. Georgi.  
Herisau und Herden, auf alt Georgi.  
Hundweil, 14 Tag vor der Land-  
gemeind am diensttag.  
Langnau, den letzten mitw.  
Lauffenburg, am Oste. dienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Peterlingen, donst nach Ostern.  
Rantweil, den 4. und 15.  
Rapperschweil, am Ostermitw.  
Rheinegg, mitw. nach Georgi.  
Rheinfelden, den letzten donst.  
Richtenschweil, dienst nach Georgi.  
Schiers, auf alt Georgi.  
Schrung, den 2.  
Seeweis, den 20. a. E. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Stettbohren, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.  
Sulz, den 10. a. E.  
Urnäsch, donst vor der Landsgem.  
Vivis, den 27.  
Wädenschweil, den ersten dienst.  
Weil, auf Georgi.  
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Denk nicht du müßest,  
Es gleich wieder weiter tragen,  
Wenn du was Böses hörst,  
Von deinem Nachbar sagen.

5. Monat	Alter	U. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag	Neuer
	May			S. m.	May
Samst	<b>Philipp Jacob</b>	2 6	□ 2	Dieser	14 49   2 Pancratius
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnenaufgang 4, 34 m. Unter 7, 26 m.					
Sonnt	<b>2 Rogate</b>	2 25	* 2	fruchtbare	14 51   13 Servatius
Monta	<b>3 Erfindung</b>	2 40	♂ neben C	May	14 50   14 Bonifacius
Dienst	4 Monica	2 58	♀ neben C	Comt	14 56   15 Sophia
Mitwo	5 Gotthard	Der C	* 5 ♂	mit	14 58   16 Joh. Nep.
Donst.	<b>6 Aufahrt</b>	geht	● 9, 30 m. B.	Fühlen	15 0   17 <b>Aufahrt</b>
Fresta	7 Juvenalis	unter	C Erdnähe	Winden	15 2   18 Venatus
Samst	8 Stanislaus	10 20	♀ in 8	wo	15 5   19 Potentiana
19. 5. Geistes Zeugnuß, Joh. 16. Sonnenaufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.					
Sonnt	<b>9 Erault</b>	11 0	* 5 ♀	nicht	15 8   20 Christian
Monta	10 Gordianus	11 34	○ in II	gar	15 10   21 Constantin
Dienst	11 Mamertus	11 50	☉ ☽ ☿	Reisen	15 12   22 Helena
Mitwo	12 Pancratius	U. B.	♀ ♀	hernach	15 14   23 Dietrich
Donst	13 Servatius	12 36	) 1, 30 m. B.	aber	15 16   24 Johanna
Fresta	14 Ignatius	2 50	♂ 2 ○	warme	5 18   25 Urbanus
Samst	15 Melchior	1 c	△ 2	Tag	5 20   26 Beda
20. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnenaufgang 4, 19 m. Unter 7, 41 m.					
Sonnt	<b>16 Pfingsten</b>	1 25	♂ ♂	mit	15 22   27 <b>Pfingsten</b>
Monta	<b>17 Pfingstmontag</b>	1 40	+ 8 ☽	Sonnen-	15 24   28 <b>Pfingstmontag</b>
Dienst	18 Isabella	2 0	+ 8 ☽	scheit	15 26   29 <b>Dienstag</b>
Mitwo	<b>19 Fronfasten</b>	2 30	□ 5 ♂	und	15 28   30 Fronfasten
Donst.	20 Christian	Der C	* 5	Regen	15 29   31 Petronella
☼ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. <b>Brachmonat</b>					
Fresta	21 Constantinus	steht	● 0, 4 m. B.	Es	15 30   1 Nicodemus
Samst	22 Helena	auf.	☾ C Erdferne	hat	15 3   2 Marcellus
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnenaufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonnt	<b>23 Dreysaltigkeit</b>	10 30	□ ♂	noch	15 32   3 Erasmus
Monta	24 Johanna	11 0	* ♂ ♀	immer	5 33   4 Cyrinus
Dienst	25 Urbanus	11 30	* ♂	fruchtbare	15 34   5 Bonifacius
Mitwo	26 Beda	11 56	♂ beym C	Witter-	15 36   6 Joh. Dam.
Donst	27 Anna Magdal.	U. B.	* ♀	ung	15 38   7 <b>Fronlich.</b>
Fresta	28 Wilhelm	0 25	□ ♀	mit	15 39   8 Medardus
Samst	29 Maximilianus	0 45	☾ 0, 20 m. v.	warmen	15 40   9 Prinus
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnenaufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	<b>30 Wigandus</b>	1 0	* 2	Regen	15 4   10 Onophrius
Monta	31 Petronella	1 40	♂ beym C	vermilt	15 42   11 Barnabas

Der Neumond den 6. ist noch kühl. Das erste Viertel den 13. hat schon Wetter.  
 Der Vollmond den 21. ist fruchtbar. Das letzte Viertel den 29. ist unbeständig.

x

Majus , May hat 31. Tag.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donuert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Nachdem sich die 3. Ort Ury, Schweiz und Unterwalden, nach ihrem erhaltenen Sig am Morgarten, erst recht miteinander verbunden, und Lucern, Zürich, Zug, Glarus, Bern, Frenburg und Solothurn, nacheinander mit in diesen grossen Bund getreten, so muß niemand vermeynen, daß sie eine solche erlangte schöne Freyheit ruhig und unangefochten hin künfftig besitzen können; ach nein! sonder sie mußten die erworbene Freyheit in verschiedenen Kriegen mit denen Herzogen von Oesterreich und Burgund, mit ihrem Blut verfechten und behaupten. Ich will den günstigen Leser mit Erzählung aller derer geringern Anfallen und Scharmüßeln, so die Eydnossen von Zeit zu Zeit tapfer überstanden, nicht aufhalten; sondern nur die Hauptschlachten, so sie heldenmüthig gewonnen, gründlich und wahrhaft beschreiben.

Von der ersten Hauptschlacht, so geschah zu Sempach im Lucernergebiet den 9. ten Junimonat 1386.

Nachdem sich die Eydnossen von der österreichischen

Alberschwendi, den ersten montag.  
Alfätten, den ersten mitwoch a. C.  
An der R. den 2.

Appenzell, den ersten mitwoch.  
Arau, dienstag vor Auffahrt.  
Biberach, am Pfingstmitwoch.  
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
Bremgarten, am Pfingstmitwoch.  
Chur, den 1 a. C.

Clavens im Pretigau, den 16 a. C.  
Davos, dienst nachdem 10 May, a. C.  
Dorrenbieren, am Pfingstdienstag.  
Ems, mitwoch vor Pfingsten.  
Freyburg in Obiland, den 3.  
Gegis, den 14.

Gottlieben, den ersten montag.  
Jenag und Rüblis, den 18, a. C.  
Lang, den ersten dienstag a. C.  
Remen, den 10.

Rauhenburg, am Pfingstdienstag.  
Lenzburg, den ersten mitwoch.  
Lindau, den ersten samstag.  
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.  
Mellingen, am Pfingstmitwoch.  
Rantwill, den 2 und 15.

Rapperschwil, am Pfingstmitw.  
Rosbach, donstag vor Pfingsten.  
Savien, den 2 montag a. C.  
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.  
Solothurn, dienstag nach 4 Erfind.  
Stauffen und Zürich, den 1.

St. Gallen, samstag vor Auffahrt.  
Urmein, den 2 freytag a. C.  
Weisfelden, den 3.  
Weyl, den ersten dienstag.

Willisau, den 4.  
Winterschur, donstag vor Auffahrt.  
Zostingen und Zug, am Pfingstdienst.  
Zurzach, am Pfingstdienstag.

Wann dich weise Leute tadeln,  
so erzörn dich nicht darob;  
Denn ihr Tadeln nützt dich mehr,  
als der Narren ihr töricht Lob.

6. Monat	Alter Brachmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. m.	Neuer Brachmonat
Dienst	1 Nicodemus	☾ 2 11	* h ♂	Dieser	15 43 12 Basilides
Mitwo	2 Joh Jacob	☾ 2 54	* 2 ♂	Brach	15 44 13 Ant. v. Pad.
Dienst	3 Erasmus	☾ Der C	☾ Erdnähe	monat	15 45 14 Ruffinus
Freysta	4 Cyrinus	☾ gehet	☉ 4,30 m. N. ☉	Sinst.	15 46 15 Vitus
Samst	5 Bonifacius	☾ unter.	☾ sichtbar.	sonat	15 46 16 Justina
23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	6 5 Gottfrid	☾ 10 0	☉ ☉ ♀	mit	15 47 17 Arnold
Monta	7 Casimirus	☾ 10 22	☐ ♀	Regen	15 48 18 Marcellus
Dienst	8 Medardus	☾ 10 44	☉ ☉ ☉	hernach	15 48 19 Gervasius
Mitwo	9 Prinus	☾ 10 56	♀ in ☾	aber	15 48 20 Sylverius
Dienst	10 Onophrion	☾ 11 25	☉ in ☉	Längstertag.	15 48 21 Albanus
Freysta	11 Barnabas	☾ 11 40	☉ 0,25 m. Nachm.		15 48 22 10000 R.
Samst	12 Basilides	☾ U. B.	Sommersanfang.		15 48 23 Edeltrud
24. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	13 5 Abigael	☾ 0 22	☐ h	Sonnen-	15 47 24 Joh. Täuff.
Monta	14 Ruffinus	☾ 0 56	☉ ☉ ☉	schein	15 47 25 Prosper
Dienst	15 Vitus	☾ 1 32	☐ h	also	15 46 26 Hagelfeyr
Mitwo	16 Justina	☾ 2 26	☐ ♂	noch	15 45 27 7 Schläfer
Dienst	17 Hortensia	☾ 2 44	☾ Erdferne	schön	15 45 28 Leo
Freysta	18 Adolph	☾ Der C	☾ ☉ ♀	Heu	15 44 29 Pet Paul
Samst	19 Gervasius	☾ steht	☉ 3,25 m. n. ☉ S. unft.		15 43 30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abscheid um 11, 0 m. Heumonat					
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	20 4 Sylverius	☾ auf.	☐ h ♂	wetter	15 43 1 Theobaldus
Monta	21 Albanus	☾ 9 30	♂ ♀	zu hoffen	15 42 2 Mar. Heim.
Dienst	22 10000 Ritter	☾ 9 50	♂ ♀	mit	15 41 3 Cornelius
Mitwo	23 Balthaser	☾ 10 30	h beym C	war	15 40 4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Täuffer	☾ 11 18	* ♂	men	15 39 5 Anshelmus
Freysta	25 Eberhard	☾ 11 40	♂ 2	Sonnen-	15 38 6 Esajas
Samst	26 Joh. Paul	☾ 0 0	♀ in ☾	schein	15 36 7 Willibald
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	27 7 Schläfer	☾ U. B.	☾ 9, 0 m. Vorm.		15 34 8 Kilian
Monta	28 Benjamin	☾ 0 10	☐ ♀	und auch	15 32 9 Cyrillus
Dienst	29 Peter Paul	☾ 0 30	☐ h	Regen	15 31 10 7 Brüder
Mitwo	30 Pauli Gedäch.	☾ 0 58	* ♀	vermist	15 30 11 Nabel
Der Neumond den 4 ist Unbeständig. Das erste Viertel den 11 hat Sonnenschein. Der Vollmond den 19 hat schon Heuwetter. Das letzte Viertel den 27 ist regnerisch.					

Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber se zu wet-  
len Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land  
arm v. n. Früchten.

schen Regierung und Herrschaft abgerissen, so sahe Herzog Leopold von Oesterreich sehr ungerne, daß der Eydnössisch Bund ins Aufnehmen gerathen. Der Adel sage danaher dem Herzog stets in den Ohren, und reichten denselben, daß er die Eydnossen überziehen, und ihren aufgerichteten Bund wieder zerstören sollte; es ließe sich der Herzog auch dahin verleiten, daß er 1386 mit seinen auserlesenen Edel-  
leuten, mit vielen Fürsten und Grafen, 4000 Mann stark gegen die Eydnossen anzog, und ihnen durch einen öffentlichen Abjagbrief den Krieg ankündete, auch selbst in hoher Person dem Feldzug beywohnte. Die Eydnossen machten zu einer tapfern Gegenwehr gute Anstalten, und da beyde feindliche Armeen bey Sempach im Lucernergebiet zusammen gekommen, gerieth es 1386 den 9ten Junimonat zu einer blutigen Schlacht.

Herzog Leopold so mit 4000 Mann auserlesener Völker gegen 1300 Eydnossen anzog, vermeinte den Sieg schon gewiß in Händen zu haben; ließe daher

Aubonne, den letzten dienstag.  
Badenweiler, montag nach Dreyß.  
Biel, den 8.  
Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.  
Bondorf und Remten, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitw.  
Davos, den 24. a. C.  
Geldkirch und Nevis, den 24.  
Liechtensteig, montag nach Dreyß.  
Morsee und Ravenspurg, den 15.  
Mümpelgard, samstag nach Dreyß.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donstag.  
Olten, montag vor Johanni.  
Roggel, den 23.  
Rothweil und Saleß, den 24.  
Straßburg, den 24.  
St. Antoni im Breitgäu, den ersten dienstag a. C. Viehm.  
Sursee, den 26.  
Ulm, den 15.  
Weil, dienstag nach Dreyßaltigkeit.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Ueberfluß ist eine Verwirrung;  
Mangel, elend; Ehre eine Last;  
Niedrigkeit eine Verachtung; Beförderung, gefährlich; Unangenehm seyn, verhaßt; aber mäßiger Stand bringet Ruhe und Vergnügen. Ob wir schon in der Welt nichts finden, das uns wahrhaftig vergnügen kan, so müssen wir doch lernen mit dem vergnügt zu seyn, das wir haben.



7.	Alter	(Auf u. Un)	Himmels-Erscheinung und Witterung:	Tag	Neuer Neumonat	
Donst.	1 Theobaldus.	☿	☾ Erdnähe.	Der 5 29	12 Hermo	
Freya	2 <b>Maria Helms.</b>	☿	☾ * ♀ ♀	Zelt 5 28	13 Heinrich	
Samst.	3 Cornelius.	☿	☾ II, 30 m. Nachm.	5 26	14 Bonavent	
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.						
<b>Sonn.</b>	4 <b>Ulrich</b>	☿	☾ unter.	Δ h 2	gemäß 15 24	15 Margretha
Monta	5 Anshelmus.	☿	☾ 9 12	☾ neben ☾	warm 15 22	16 Ruth
Dienst	6 Esajas.	☿	☾ 9 30	☿ ☿ ☿	Wetter 15 20	17 Alexius
Mitwo	7 Joachim.	☿	☾ 9 44	☿ ☿ ☿	mit 15 18	18 Symphor
Donst.	8 Kilian.	☿	☾ 0 6	☾ in ☾	Wind 15 17	19 Rosina.
Freya	9 Corillus.	☿	☾ 10 16	Δ h	und 15 15	20 Arnold
Samst.	10 7 Brüder	☿	☾ II 40	☿ h ♀	Sonnen- 15 13	21 Arbogast
28. Jesus speist 4000 Mann, M. rc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.						
<b>Sonn.</b>	11 <b>7 Rachel.</b>	☿	☾ II 20	☾ I, 30 m. Vorm.	15 11	22 <b>Mor Magd.</b>
Monta	12 Joh. Ulrich.	☿	☾ II 50	☾ in ☾	schein 15 9	23 Apollonia
Dienst	13 Heinrich.	☿	☾ U. B.	<b>Orionsanfang.</b>	wie 15 6	24 Christina
Mitwo	14 Bonaventura.	☿	☾ 0 30	* h	auch 15 4	25 <b>Jacob</b> ☿
Donst.	15 Margaretha.	☿	☾ 1 30	☾ 2	ge 15 2	26 Anna
Freya	16 Ruth.	☿	☾ 2 10	☾ Δ ☿	fährlich 15 0	27 Pantaleon
Samst.	17 Alexius.	☿	☾ 2 50	☾ ♀	mit 14 58	28 Nazarius
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.						
<b>Sonn.</b>	18 <b>3 Hartmann.</b>	☿	☾ Der ☾	☾ ☿	Donner 14 56	29 Martha
Monta	19 Rosina.	☿	☾ stehet	☾ 6, 0 m. B.	und 14 54	30 Jacobea
Dienst	20 Arnold.	☿	☾ auf.	☾ neben ☾	Regen 14 50	31 Germanus
☾ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. <b>Augstmonat</b>						
Mitwo	21 Arbogast.	☿	☾ 8 30	☾ ☿	noch 14 48	1 Peter Rett.
Donst.	22 <b>Maria Magd.</b>	☿	☾ 8 54	☾ ♀	immer 14 46	2 Portuncula
Freya	23 Apollonia.	☿	☾ 9 10	☿ 2	gefährliche 14 43	3 Steph. Ersf.
Samst.	24 Christina.	☿	☾ 9 40	* h	Witterung 14 40	4 Dominicus
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.						
<b>Sonn.</b>	25 <b>9 Jacob</b>	☿	☾ 10 10	☾ 2	mit ab 14 37	5 Schwab
Monta	26 <b>Anna</b>	☿	☾ 10 50	☾ 3, 24 m. N.	wechs 14 34	6 Berkl. Ch.
Dienst	27 Anna Cathrina.	☿	☾ 11 30	Δ h 2	lendem 14 32	7 Afra
Mitwo	28 Anna Elisabeth.	☿	☾ A. B.	☿ neben ☾	Regen 14 30	8 Cyrinus
Donst.	29 Anna Regina.	☿	☾ 0 30	☾ Erdnähe.	und 14 27	9 Romanus
Freya	30 Jacobea.	☿	☾ 1 20	☾ h	Sonnen- 14 24	10 <b>Laurenz</b> ☿
Samst.	31 Sidonia.	☿	☾ 2 18	☾ neben ☾	schein 14 21	11 Ignatius

Der Neumond den 3. hat schön Wetter. Das erste Viertel den 11. ist gefährlich.  
 Der Vollmond den 19. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.

Julius, Heumonat hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Welne nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

daher etliche Wägen mit Stricken herbey führen, um die gefangenen Eydnossen nach dem erhaltenen Siegel daran zu henken. Selbst die Edelleute ließen sich verlauren: Es seye nicht der werth, wieder eine solche Hand voll Bauren zu Pferd zu streiten, sie wolten zu Fuß mit ihnen fechten, und sie grad von Hand nehmen. Stiegen danahen von denen Pferdten, übergaben solche den Bedienten, und hatten dem übrigen Volk anbefohlen, sie sollen nur auf die Seiten stehen, und gute Sorg tragen, daß keiner von denen Eydnossen entrinne, sie wolten ihren Muth an diesen Bauren recht abkühlen, und die Ehre davon tragen, daß der Adel die Bauren geklopffet habe.

Indessen ware ein alter und wohlverfabrner Edelmann von Hasenburg genant, unter denen Desterreichern, der misgriethe ein solches Beginnen dem Adel im höchsten Grad, und sprach: Ihr liebe Herren, verachtet doch die kleine Anzahl des Feindes nicht; Zochmuth und Verwegenheit hat oft die Leute in grossen Jammer gefället. Das st  
chert

Mitkirch und Benselden, den 25.  
Urau, den ersten mitwoch.  
Augsburg und Biel, den 4.  
Bisanz und Mayuz, den 25.  
Cleven, den 15.  
Hastach, montag nach Peter Paul.  
Heydelberg, mont nach Margreth.  
Janz, den 15. a. C.  
Laugnan, mitw. nach Margreth.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den ersten mitw.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Rheineck, mitw. nach Jacobl.  
Seckingen und Waldshut, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mitw.  
Vivis, dienst nach Mar: Magd.  
Wallenbarg dienst n. Mar Magd.  
Welschneuburg, den ersten mitw.  
Wildhaus und Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Gedenket an zwey Tage in eurem Leben, nemlich: an den Tag eurerer Geburt und eures Todes, so geht ihr zu etner Pforte ein, und zu der andern wieder heraus. Wir haben grosse Ursache, über unseren Hochmuth beschämt zu seyn; aber keine Ursache, um wegen unserer Schamhaftigkeit hochmüthig zu seyn.





8. Monat	Alter	(Aufg.)	Himmels-Erscheinung	Tag	Neuer
	<b>Augustmonat</b>	a. u. n.	und Witterung.	S. m.	<b>Augustmonat</b>
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
<b>Soant</b>	1 <b>10</b> Peter Kett.	☾	Der C 8 h	Das	14 17 12 Clara
Monta	2 Moses	☾	gehet 7, 40 m. Vorm.		14 14 13 Hippolitus
Dien	3 Josias	☾	uner 7 m. n.	schöne	14 10 4 Eusebius
Mitwo	4 Dominicus	☾	7 36	Ernd-	14 7 5 <b>Mar. Hin</b>
Donst.	5 Oswald	☾	7 50	wetter	14 3 16 Rochus
Freya	6 Verkl. Christi	☾	8 0	komt mit	13 59 17 Liberatus
Samst	7 Alfra	☾	8 30	warmen	13 57 18 Agabitus
32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m					
<b>Soant</b>	8 <b>11</b> Cyriacus	☾	8 50	Sonnen-	13 54 9 Gebaldus
Monta	9 Romanus	☾	9 20	6, 0 m. Nachm.	13 51 20 Bernhard
Dienst	10 <b>Laurenz</b>	☾	10 0	☾	13 48 21 Privatus
Mitwo	11 Gottlieb	☾	0 50	☾ Erdferne	13 45 22 Symphor
Donst.	12 <b>Bleiche</b>	☾	11 40	☾	13 42 23 Zachäus
Freya	13 Hypollitus	☾	11 3	☾	13 40 24 <b>Barthol.</b>
Samst	14 Samuel	☾	1 20	☾	13 36 25 Ludwig
33. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.					
<b>Soant</b>	15 <b>12</b> <b>Mar. Hin.</b>	☾	2 40	☾ in n	13 33 26 Zepherinus
Monta	16 Rochus	☾	Der C	☾ beym C	13 29 27 Gebhard
Dienst	17 Liberatus	☾	stehet	☾ 7, 0 m. Nachm.	13 26 28 Augustinus
Mitwo	18 Germanus	☾	auf.	☾ 4	13 23 29 Joh. Enth.
Donst.	19 Gebaldus	☾	7 40	☾	13 19 30 Rosa
Freya	20 Bernhard	☾	8 12	* 4	13 16 31 Rebecca
☾ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m. <b>Herbstmonat</b>					
<b>Samst</b>	21 Privatus	☾	8 54	☾ 4	unbe- 13 13 1 Berena
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unter 6, 35 m.					
<b>Soant</b>	22 <b>13</b> Florimund	☾	9 40	☾	ständig mit 13 10 2 Leontius
Monta	23 Zachäus	☾	10 30	☾ 4	fruchtbarer 13 7 3 Theodorus
Dienst	24 <b>Bartholome</b>	☾	11 30	☾ 9, 0 m. Nachm.	13 4 4 Ester
Mitwo	25 Ludwig	☾	A. B.	☾ Erdnähe	13 0 5 Victorinus
Donst.	26 Genesius	☾	0 4	☾ 4 beym C	12 56 6 Magnus
Freya	27 Gebhard	☾	1 40	* 4	Regen 12 53 7 Regina
Samst	28 Augustinus	☾	2 50	☾	und 12 50 8 <b>Mar. Seb</b>
35. Von 10 Aussätzigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.					
<b>Soant</b>	29 <b>14</b> Joh. Enth.	☾	3 50	☾ h	Sonnen- 12 46 9 Cost. Kisbi
Monta	30 Joh. Heinrich	☾	Der C	* 4	schein 12 42 10 Nicol. Tol.
Dienst	31 Rebecca	☾	gehet	☾ 6, 0 m. Nachm.	12 40 11 Felix Regul

Der Neumond den 2 hat schön Erndwetter. Das erste Viertel den 9 hat Sonnen,chein;  
 Der Vollmond den 17 ist gefährlich. Das letzte Viertel den 24 ist Unbeständig.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringen guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Was im Heuet nicht gabtet, in der Ernd nicht zabet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter zehet.

cherste ist das Beste, es sind mehrere Herzogliche Völker im Anzug, wir wollen dieselben auch erwarten, und dannzumahl mit zusammen gesetzten Kräften den Anzug thun. Ich bin mehr bey dergleichen Schicken gewesen, daß man mit wenigem Volk viel abgetrieben etc. Sein aber aus reiffem Alter und langer Erfahrung hergestoffene Rath, ward von dem übermüthigen Adel theils nur verlacht, theils übel aufgenommen; also daß ein junger Edelmann ihme ins Angesicht sagte: O Hasenburg, du Hasenberg, unser sind genug an diese Leute; wendete sich auch gegen den Herzog und sprach: Diese Land voll Bauren wollen wir euch noch vor der Sonnenuntergang entweder gesotten oder gebraten überliefern. Die übrigen alle sprachen: — Wir müsten uns schämen, und wären nicht würdig und werth edle Ritter zu heißen, wenn wir allein nicht Muehs genug hätten, ein so geringes Säuslein schlecht bewafneter Bauren zu bestreiten und zu bestegen. Der von Hasenburg antwortete: Ich kan mein Schwert so wohl als ein anderer zu

Milich und Fischbach, den 10.  
 Alstetten, montag nach Maria  
 Himmelfahrt, so dieser auf den  
 sonntag fällt, 8 Tag hernach.  
 Appenzell, den ersten mitwoch,  
 Krau, den ersten mitwoch,  
 Biberach, dienstag nach Laurentz,  
 so dieser auf den sonntag fällt, 8  
 Tag hernach.  
 Bischoffzell und Sursee, den 28.  
 Bremgarten u. Hauptwell, den 25.  
 Diessenhofen, montag nach Laurentz  
 Lindehlen, den 21.  
 Feuerthalen, den 18.  
 Glaris, dienstag vor Maria Himmelf.  
 Grabs, montag nach Maria Himmelf.  
 so dieser auf den sonntag fällt 8.  
 Tag hernach.  
 Gutwill, den 2 mitwochnach Jacob.  
 Landshut und Zerbst, den 25.  
 Mels, samstag nach Bartholome,  
 Murtten, mitwoch vor Bartholom  
 Kapperschwil, mitw. vor Barthol.  
 Reichensee und Willisau, den 10.  
 Rheinfelden, donstag nach Barthol.  
 Schwaffhausen, den 24.  
 Schwarzenberg, den 9.  
 Solothurn, den ersten dienstag.  
 Urnäsen, den ersten montag.  
 Wattwell, den 2 mitwoch,  
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.  
 Zurzach, montag nach Bartholom.  
 Zweyimmen, den 4 mitwoch.

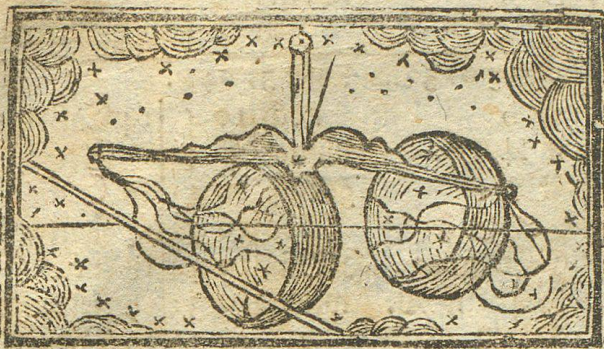
So lang nach Meid und Haß,  
 Mißgunst und Zorn regiert;  
 So lang wird hier und dort,  
 nach Saak und Streit verspürt.  
 Drum Menschen bessert euch,  
 laßt die Affecten fahren;  
 So könnt ihr viel Verdruß,  
 und vieles Geld ersparen.

9. Monat	Alter	(Auf a. Unt	Stimm- und Witterung.	Tag S. m	Neuer Feiertag
Mitwo	1 Berena	☽ unter.	☐ ♂	Das	12 35 12 Tobias
Donst.	2 Absalon	☽ 6 25	♂ in ☐	unbestän-	12 32 13 Eulogius
Freya	3 Theodoros	☾ 6 40	♀ in ♀	Dige	12 28 14 <del>Erhard</del>
Samst	4 Ester	☾ 7 0	☐ ♀	Herbst-	12 25 15 Nicomedus
36. Ungerechter Mammen, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.					
<b>Sonn</b>	5 <b>12</b> Beronica	☾ 7 30	* ♂ ♀	wetter	12 21 16 Joel
Monta	6 Magnus	☾ 8 0	* ♀	kynt	12 17 17 Lambertus
Dienst	7 Regina	☾ 8 50	( Erdferne	mit	12 14 18 Rosa
Mitwo	8 <b>Maria Geburt</b>	☾ 9 50	☾ 1, 0 m. N.	Nebel	12 11 19 Fronfasten
Donst.	9 Lidia	☾ 10 54	☾ ♂ ♂	und	12 9 20 Eustachius
Freya	10 Otillia	☾ 11 30	♂ ♀	Sonnen-	12 6 21 <b>Mathias</b>
Samst	11 Felix Regula	☾ 0 58	☐ ♀	schein	12 3 22 Mauritius
37. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 0 m. Unter 6, 0 m.					
<b>Sonn</b>	12 <b>16</b> Syrach	☾ 2 0	☐ in ☐	wie	12 0 23 Thecla
Monta	13 Hector	☾ 2 54	<b>Tag u. Nacht</b>		11 56 24 Robertus
Dienst	14 <b>Erhöhung</b>	☾ 3 40	<b>Herbstaufgang.</b>		11 53 25 Eleophas
Mitwo	15 Maria Elisabeth	☾ Der ☾	☐ ♂	auch	11 50 26 Justina
Donst.	16 Joel	☾ siehet	☐ 7, 0 m. N.	Süd-	11 47 27 Cosmus
Freya	17 Lambertus	☾ auf.	* ♀	ostwinde	11 44 28 Wencesl.
Samst	18 Rosa	☾ 6 30	* ♂	und	11 40 29 <b>Michael</b>
38. Vom Wasserichtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unter 5, 48 m.					
<b>Sonn</b>	19 <b>17</b> Januarius	☾ 7 0	☐ ♀	Reger	11 36 30 Hieronimus
☾ Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. <b>Stimmmonat</b>					
Monta	20 Eustachius	☾ 7 40	☐ ♀	doch	11 33 1 Remigius
Dienst	21 <b>Mathias</b>	☾ 8 44	☐ ♀	zuweilen	11 29 2 Leodegarius
Mitwo	22 Mauritius	☾ 9 15	( Erdnähe	auch	11 26 3 Anna Barb
Donst.	23 Hercules	☾ 10 40	☐ 3, 10 m. N.	Kalte	11 23 4 Franciscus
Freya	24 Ursina	☾ 11 40	☐ neben ☐	Regen	11 19 5 Placidus
Samst	25 Cyprianus	☾ 11 30	☐ ☐	mit	11 16 6 Angela
39. Härnehmste Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 36 m.					
<b>Sonn</b>	26 <b>18</b> Magdalena	☾ 0 50	☐ ♂ ♀	Nebel	11 12 7 Judith
Monta	27 Cosmus	☾ 1 54	☐ ☐ ☐	und	11 8 8 Petrus
Dienst	28 Wenceslaus	☾ 2 40	☐ ☐ ☐	Sonnen-	11 4 9 Dionisius
Mitwo	29 <b>Michael</b>	☾ Der ☐	☐ neben ☐	schein	11 1 10 Gideon
Donst.	30 Hieronimus	☾ gehet	☐ 6, 32 m. N.	vermilt	10 57 11 Burkhard

Das erste Viertel den 8 hat schön Wetter. Der Vollmond den 16 hat Südostwinde.  
Das letzte Viertel den 23 ist neblig. Der Neamend den 30 hat Sonnenschein.

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So viel Regen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach  
Waldburgt auch kommen.

So dieser Monat heiz und trocken ist, schenket er uns un-  
fehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird  
er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

zucken, und habe vielleicht mehr Herz, als die,  
so mich einer Forchtsamkeit bezüchigen; doch  
wünsche ich, daß diese unnöthige Vermessenheit  
nicht einen unglücklichen Ausgang gewinne. Er  
hat auch nach der Hand seine Tapferkeit redlich ge-  
zeigt, indeme er in dem Treffen muthig gefochten,  
bis er nebst andern auch erschlagen worden. Indes-  
sen stunde noch vor der Schlacht ein frecher Edelmann,  
auf einem mit Stricken beladenen Wagen, nahm  
einen Strick in seine Hand, zeigte solchen denen Bur-  
gern der Stadt Sempach, und rief ihnen zu: —  
Sehet noch vor der Sonnenuntergang müßet ihr  
alle an diesen Stricken erworgen.

Es hatte der Herzog einen Hofnarren in seinem  
Lager, von Ury gebürtig; diesen überredeten etliche  
muthwillige Edelleute, er solle hinüber in das Lager  
der Landleuten gehen, und sehen was sie machten.  
Weillen er von Natur einfältig und alber ware, so  
gieng er hin; als er aber zu denen Eydnöfischen  
Völkern gekommen, siehe, da lagen alle miteinander  
auf

Allmenschwendl, den 19.  
Anders in Schams, den 10, a. C.  
Appenzell, montag nach Mauriz.  
Augsburg und Leipzig, den 29.  
Biberach, diensttag nach Micheli.  
Bogen, den 1.  
Chur, den 20, a. C. Viehm.  
Closters im Pretigen, den 14, a. C.  
Constanz, den 9.  
Davos, den 15, a. C.  
Dorenbieren, der 1, diensttag nach  
Mathai, die anderen 2 alle 14  
Tag hernach.  
Lk im Bregenzerwald, den 17.  
Ligg, mitwoch nach Micheli.  
Seldkirch und Salez, den 29.  
Frankfurt, den 8.  
Gais, montag nach alt Mathai.  
Gezis, montag vor Mathai.  
Glaris, der erst den 13, ein grosser  
Viehmarkt, der 2 den 28.  
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.  
Herisau und Tirau, den 29, a. C.  
Jenaz, den 18, a. C.  
Jlang, den 17, a. C.  
Langwies, den 13, a. C.  
Mels, donstag nach Micheli.  
Rankwell, sonntag nach Mathaus.  
Rheinwald, den 17, a. C.  
Roggel, den 28.  
Savia, montag nach Erhöhung.  
Schiers und Thusis, den 29, a. C.  
Schrung, den 22.  
Schulg, den 23, a. C.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sonthofen und Wildhaus, den 14.  
Siebnen in der Mark, den 26.  
Stauffen, den 12 und 28, a. C.  
Steinsberg, den 22, a. C.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Vallendos, den 16, a. C.  
Vetan, den 21, a. C.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, den 11.

10. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels-Erschelung und Bitterung.	Tag & 3 m.	Neuer Welnmonat
Freya	1 Kemigius	☾ unter.	☐ h	Dieser	10 54 12 Panualus
Samst	2 Leodegarius	☾ 5 40	♂ ♂	Zeit	10 51 13 Collmanus
40. Gutschlägigen, Math 9. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	3 19 Ana Barb.	☾ 6 50	* h	noch	10 4 14 Callixtus
Monta	4 Franciscus	☾ 8 10	♂ ♀	immer	10 44 15 Theresia
Dienst	5 Placidus	☾ 8 54	* ♀	gemäß	10 41 16 Gallus
Mitwo	6 Angela	☾ 9 10	☾ ☉ ☿	schön	10 37 17 Hortensia
Donst.	7 Judub	☾ 10 20	☾ Erdferne	Herbst-	10 34 18 Lucas
Freya	8 Pelagius	☾ 10 56	♂ 8, 40 m. B.	wetter	10 31 19 Ferdinand
Samst	9 Dionisius	☾ 11 B.	♀ in M	mit	10 27 20 Wendelin
41. Hochzeitlich Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	10 10 Gideon	☾ 2 10	h neben ☾	Nebel	10 24 21 Ursula
Monta	11 Burkhard	☾ 3 30	Δ ♂	und	10 21 22 Cordula
Dienst	12 Waldfrid	☾ 4 30	☉ in M	auch	10 18 23 Severius
Mitwo	13 Collmanus	☾ 5 4	☐ ♂	Sonnen-	10 15 24 Salome
Donst.	14 Callixtus	☾ De. ☾	♀ in M	schein	10 12 25 Crispinus
Freya	15 Theresia	☾ steht	☉ 6, 16 m. N.	wie	10 9 26 Amandus
Samst	16 Gallus	☾ auf.	* ♂	auch	10 6 27 Ivo
42. Königs Sohn krank, Joh 4. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unter 5, 1 m.					
Sonnt	17 21 Cah. Barb.	☾ 5 50	Δ ♀	falte	10 2 28 Simon Jud
Monta	18 Lucas Ev.	☾ 6 30	♂ neben ☾	Wind	9 58 29 Marcissus
Dienst	19 Ferdinand	☾ 7 20	☾ ☾ Erdnähe	und	9 54 30 Zenobius
Mitwo	20 Wendelin	☾ 8 30	☐ ♀	Regen	9 51 31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid 6, 44 m. Wintermonat					
Donst.	21 Ursula	☾ 9 40	♂ neben ☾	wo	9 47 1 all-Hellig
Freya	22 Cordula	☾ 10 50	☾ 10, 34 m. B.	nicht	9 44 2 all-Geel
Samst	23 Severius	☾ A. B.	☾ ☉ ☿	gar	9 41 3 Theophilus
43. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonnt	24 22 Salome	☾ 12 20	* ♀	Schnee	9 38 4 Carolus B.
Monta	25 Crispinus	☾ 1 0	☾ ☉ ☿	immer	9 35 5 Malachias
Dienst	26 Amandus	☾ 2 10	Δ ♀	unbe-	9 32 6 Leonhard
Mitwo	27 Sabina	☾ 3 30	♀ in ♂	ständig	9 29 7 Florianus
Donst.	28 Simon Judas	☾ Der ☾	♀ neben ☾	mit	9 26 8 4 Bekrönte
Freya	29 Marcissus	☾ gehet	☉ 10, 20 m. N.	Kalten	9 23 9 Theodorus
Samst	30 Eufemina	☾ unter.	* h	Schnee	9 20 10 Triphorius
44. Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 39 m.					
Sonnt	31 23 Wolfgang	☾ 5 30	♂ ♀	windent	9 17 11 Martinus
Das erste Viertel den 8 hat schon Wetter.			Der B. Mond den 15 wird kalte.		
Das letzte Viertel den 22 ist Unbeständig.			Der Neumond den 29 hat Schnee.		

Der Scorpion.



Wann die Schaafe zu Abends sich nicht gern helmtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

auf ihren Knyen, betteten und seufzten ernstlich zu Gott, um Hülff, Rettung und Beystand von oben herab; der Narr wurde von denen Eydnossen gefangen, als sie aber seine Einfalt gesehen, so schickten sie ihn in das feindliche Lager zurück. Er liefe voller Schrecken dem Herzog zu, sprechende: Es fliehe, wer fliehen kan, denn die Eydnossen haben alle mit aufgehobenen Händen zu Gott geschworen, daß sie den Herzog mit allen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschrey trieb er auch so lang und so ungestümm, daß man ihn mit Gewalt aus dem Lager schaffen mußte.

Mittlerweil stellten sich beyde Armeen in Schlachtordnung. — Der Herzogen Edelleute hatten lauter lange Spieße, waren angezogen mit Harnisch, und glänzten von Gold und Silber, daß sie erschrecklich anzusehen waren, sie stunden vornen an, ganz dick wie Mauern aneinandern; hingegen hatten die Eydnossen nur kurze Halbarten, keine Harnische, und waren schlecht bewafnet.

Nun

Appenzell, mitwoch nach Galli.  
 Aarau, mitwoch nach Galli.  
 Basel, den 28.  
 Bern, den ersten dienstag, und dienstag nach Simon Jud.  
 Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Weynachten.  
 Bonaduz, auf alt Michell.  
 Bregenz, den 16.  
 Einsidlen, montag nach Galli.  
 Frauenfeld, montag nach Galli.  
 Glarus, den 15. a. C.  
 Gröningen, auf Sim Jud.  
 Sündweil, montag vor alt Galli.  
 Kyburg, mitw. vor Sim Jud.  
 Liechtensteig, montag vor Galli.  
 Lindau, samstag nach Simon Jud.  
 Lucern, den 2.  
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.  
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.  
 Rankweil, den 16.  
 Rapperschweil, mitw. vor Dionst.  
 Schweg und St. Johann, den 16.  
 Seewis, den 16, a. C. Viehm.  
 Solothurn, dienstag nach Galli.  
 Sonthofen, den 15.  
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.  
 St. Gallen, samstag nach Galli.  
 St. Peter in Schänfigg, den 12. a. C.  
 Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.  
 Trogen, montag nach alt Michell.  
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.  
 Unterseen, den 2. mitwoch.  
 Urnäsen, dienstag vor alt Galli.  
 Winterthur, donstag vor Galli.  
 Waltenspurg, den 6, ein Viehm.  
 Zizers, 8 Tag nach dem Ragazer.  
 Zoffingen, mitwoch nach Michell.  
 Zug, dienstag vor Simon Jud.

I. Monat	Alter Wintermonat	Auf u. Unt	Himmels- und Witterung	Erscheinung	Tag	Neuer Winterm.
Monta	1 <b>Aller Heiligen</b>	☾	5 56	Δ ♂ ♀	Es	9 14 12 Martin P.
Dienst	2 <b>Aller Seelen</b>	☾	6 36	☾ ♂ ♀	mdchte	9 12 13 Wibratha
Mitwo	3 Theophilus	☾	8 0	☾ Erdferne	zu	9 10 14 Friederich
Donst.	4 Sigmund	☾	9 35	♂ ♀	weilen	9 7 15 Leopold
Freya	5 Malachias	☾	10 40	☐ ♀	zimlich	9 4 16 <b>Dhmar</b> ☿
Samst	6 Leonhard	☾	11 0	h neben ☾	rauhes	9 2 17 Floria

45. Oberster Tochterlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unter 4, 30 m.

<b>Sonnt</b>	7 <b>24</b> Florianus	☾	11 56	☾ 4, 0 m. B.	und	9 0 18 Eugenius
Monta	8 4. Gefrönte	☾	U. B.	♀ in ♂	unlu-	8 58 19 Elisabeth
Dienst	9 Theodorus	☾	1 0	♂ ♀	stiges	8 50 20 Columban
Mitwo	10 Justus	☾	2 30	* ♀	Wetter	8 52 21 <b>Ma Dpf.</b>
Donst.	11 <b>Martinus</b>	☾	3 40	☉ in ♂	sich	8 50 22 Cäcilla
Freya	12 Martin P.	☾	4 0	* ♂	ein-	8 48 23 Clemens
Samst	13 Wibratha	☾	Der ☾	Δ h ♀	stellen	8 46 24 Christostom

46. Greuel der Vermästung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4, 22 m.

<b>Sonnt</b>	14 <b>25</b> Friderich	☾	steht	☉ 5, 10 m. B.	mit	8 44 25 <b>Cathrina</b>
Monta	15 Leopold	☾	auf.	♂ ♀	Schnee	8 42 26 Conrad
Dienst	16 <b>Dhmar</b>	☾	6 0	☾ ☾ Erdnähe	und	8 40 27 Jeremias
Mitwo	17 Floria	☾	7 10	* h ♀	Kalten	8 38 28 Costhenus
Donst.	18 Eugenius	☾	8 30	☿ ☿ ☿	Win-	8 36 29 Agricola
Freya	19 <b>Elisabeth</b>	☾	9 40	♂ h	den	8 34 30 <b>Andreas</b> ☿
<b>Samst</b>	20 <b>Elisabeth</b>	☾	10 54	☾ 8, 40 m. N.	Rebel	8 30 1 Longinus

☉ Anbruch des Tags um 5, 48 m. Abscheid um 6, 12 m. **Christm.**

47. Jüngstentag, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 15 m.

<b>Sonnt</b>	21 <b>26</b> <b>M. Opfer</b>	☾	11 50	♂ ♀ ♀	und	8 30 2 Bibiana
Monta	22 Amos	☾	U. B.	☿ ☿ ☿	zimlich	8 29 3 Lucius
Dienst	23 Clemens	☾	1 0	☿ ☿ ☿	unstä-	8 27 4 Barbara
Mitwo	24 Christostomus	☾	2 30	Δ ♂ ♀	te.	8 25 5 Cordula
Donst.	25 <b>Cathrina</b>	☾	3 20	Δ h ♀	Sonnen-	8 23 6 <b>Nicolaus</b>
Freya	26 <b>Conrad</b>	☾	4 50	♂ ♂ ♀	schein	8 22 7 Ambrosius
Samst	27 Jeremias	☾	Der ☾	☿ ☉ ♀	mit	8 21 8 <b>M. Empf.</b>

48. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 11 m.

<b>Sonnt</b>	28 <b>1 Advent</b> J. G.	☾	geh	☉ 5, 0 m. n. ☉ S. unsi.		8 20 9 Willibald
Monta	29 Agricola	☾	unter.	☾ ☿	Wunde	8 19 0 Waltherus
Dienst	30 <b>Andreas</b>	☾	6 0	h neben ☾	von Osten	8 18 11 Damastus

Das erste Viertel den 7. ist Unbeständig Der Vollmond den 14. hat kalte Schneewinde.  
 Das letzte Viertel den 20. hat Nebelwetter. Der Neumond den 28. hat Sonnenschein.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch ein sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donnerst in die ein Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Nun gieng die Schlacht an, die Eydgnossen suchten gleich von Anfang in diesen feindlichen Haufen einzubrechen; weilten aber die vorgedachten Edelleute mit ihren langen Spiesen dick wie eine Mauer aneinander gehalten, und auf die Eydgnossen nach allen Kräften zugestossen, so konnten die Eydgnossen mit ihren kurzen Gewehren ihnen nicht bekommen, und ob sie schon 13 mahl müthig und tapfer angesetzt, so wars doch alles umsonst; also daß der Schultheiß von Lucern, samt 60 tapfern Landleuten tödt auf dem Platz lagen, ehe ein einziger Mann von denen Feinden gefallen. Es sahe vor die Eydgnossen mißlich aus, Herzog Leopold hielt die Schlacht schon für gewonnen, die Eydgnossen waren ganz verlegen, und wußten nicht mehr was zu thun ware. Diese Noth gieng Arnold von Winkelried, einem redlichen und tapfern Eydgnossen von Unterwalden, so zu Herzen, daß er sich aus Liebe zum Vaterland, einer solchen That unterfangen, deren man wenig Exempel hat.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Appenzell, mitwoch nach Martini.  
 Aarau, den 2 mitwoch.  
 Arbon und Freyburg, den 11.  
 Bern, dienstag vor Andreas.  
 Berned, dienstag nach Martini.  
 Bischoffzell, dienstag vor Andreas.  
 Cleven, den 30.  
 Constanz und Mellingen, den 26.  
 Einsiedlen, den 10.  
 Diessenhofen, mont. nach Othmar.  
 Glarus, den 16 und 29, a. C.  
 Sersau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
 Horgen, donst. nach Martini.  
 Jlanz, den 1 dienstag.  
 Küblis, den 1 freytag ein Viehm.  
 Langenargen, den 6.  
 Langwies, dienst. nach all. H. a. C.  
 Merspurg, mitwoch vor Martini.  
 Peterlingen, den ersten donstag.  
 Rheineck, mitwoch nach Martini.  
 Rantweil, sonntag nach Sim. Iud.  
 Richtenschwil, dienst. nach Martini.  
 Rosbach, donstag nach aller S.  
 Sargans, donstag vor Martini, und donstag vor Cathrina.  
 Schaffhausen und Zoffingen, den 16.  
 Schiers, den 11, ein Viehmarkt.  
 Seewis, den 30, a. C. ein Viehm.  
 St. Johann, donstag nach Cathrina.  
 Unterseen, den 1 und letzten mitwo.  
 Ury, donstag nach Martini.  
 Teuffen, montag auf alt Martini, oder am Tag.  
 Weil, dienstag nach Othmar.  
 Wildaus, dienstag vor Martini.  
 Winterthur, donstag vor Martini.

Mit bösen Händen scherzen ist gefährlich, aber noch gefährlicher ist es, sich mit zankfüchtigen Leuten in Gemeynschaft einzulassen.

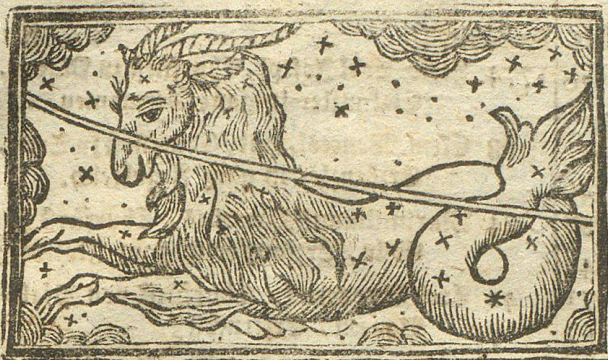


12. Monat	Alter	Christmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels- und Witterung	Erscheinung	Tag & S. m.	Neuer Christmonat
Mitwo	1	Longinus	☾	7 50	☾ Erdferne	Es	8 18 12 Sabitha
Donst	2	Bibiana	☾	8 30	♀ in ♀	möchte	8 17 13 Lucia
Freya	3	Lucius	☾	9 50	* ♀	sch	8 16 14 Measius
Samst	4	<b>Barbara</b>	☾	11 0	h neben ☾	die	8 15 15 Alberham
49. Vom jüngsten Tag, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 8, 53 m. Unter 4, 7 m.							
<b>Sonnt</b>	5	<b>Cordula</b>	☾	11 30	Δ ♂	Kalte	8 14 16 Adelheit
Monat	6	<b>Nicolaus</b>	☾	1 0	☾ 8, 40 m. N.	und	8 14 17 Lazarus
Dienst	7	Ambrosius	☾	2 0	□ ♂	rauhe	8 13 18 Wunibald
Mitwo	8	<b>Maria Empf.</b>	☾	3 30	* ♀	Win-	8 12 19 Fronfasten
Donst	9	Willibald	☾	4 40	* ♂	ters-	8 12 20 Achillus
Freya	10	Waltherus	☾	5 50	☾ in ♀	<b>Kürzffertag</b>	8 12 21 <b>Thomas</b> †
Samst	11	Damasius	☾	6 30	<b>Wintersanfang</b>	Zeit	8 12 22 Florimund
50. Johannes im Gefängnis, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.							
<b>Sonnt</b>	12	Sabitha	☾	Der ☾	☾ neben ☾	ein-	8 12 23 Dagobert
Monat	13	Jost	☾	steht	☾ 4, 0 m. n. ☾	Sinfternis	8 13 24 Adam
Dienst	14	Measius	☾	auf.	☾ sichtbare.	stellen	8 14 25 <b>Christtag</b> †
Mitwo	15	<b>Fronfasten</b>	☾	5 50	☾ Erdnähe	und	8 14 26 <b>Stephan</b> †
Donst	16	Adelheit	☾	7 0	☾ ☽ ☽	ans	8 15 27 <b>Joh. Ev.</b> †
Freya	17	Lazarus	☾	8 15	☾ ☽ ☽	an	8 15 28 <b>Kindentag</b> †
Samst	18	Wunibald	☾	9 20	Δ ♀	Schnee	8 18 29 Jonathan
51. Joh. zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.							
<b>Sonnt</b>	19	Nemesius	☾	10 30	* ♀	und	8 17 30 David
Monat	20	Achillus	☾	11 30	☾ 9, 30 m. B.	Kälten	8 18 31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m. <b>Jenner 1788.</b>							
Dienst	21	<b>Thomas</b>	☾	11 30	Δ ♀	Winde	8 19 1 <b>Neu Jahr</b> †
Mitwo	22	Ulyses	☾	12 30	♀ ♀ ♀	feinen	8 20 2 Abel
Donst	23	Dagobert	☾	1 30	☾ ☽ ☽	Mangel	8 21 3 Genovea
Freya	24	Adam, Eva	☾	2 40	♂ h	lassen	8 22 4 Titus
<b>Samst</b>	25	<b>Christtag</b>	☾	3 20	♂ ♂	zimlich	8 24 5 Thelesph.
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.							
<b>Sonnt</b>	26	<b>Stephanus</b>	☾	4 40	♀ in ☾	unsta	8 26 6 <b>D. 3 König</b>
Monta	27	<b>Joh. Evang.</b>	☾	Der ☾	☾ Erdferne	Wetter	8 27 7 Lucianus
Dienst	28	<b>Kindentag</b>	☾	geht	☾ 0, 30 m. N.	mit	8 29 8 Erhardus
Mitwo	29	Jonathan	☾	auf.	Δ ♀	Nebel	8 30 9 Julius
Donst	30	David	☾	7 20	♀ neben ☾	ver-	8 31 10 Samson
Freya	31	Sylvester	☾	8 30	* h ♀	mischt	8 33 11 Gersoi

Das erste Viertel den 6. hat Schneegestörber. Der Vollmond den 13. ist meist Unbeständig.  
 Das letzte Viertel den 20. hat Winde. Der Neumond den 28. hat kalen Nebel.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,  
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Altkätten, donstag nach Nicolaus.  
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.  
 Aarau, mitwoch vor Thomas.  
 Biel, donstag vor Neujahr.  
 Bremgarten, den 22.  
 Buchhorn, den ersten Montag.  
 Chur, auf Andreas a. C.  
 Ermatingen, den 1.  
 Feldkirch, Montag vor Thomas.  
 Frauenfeld, Montag nach Nicolaus.  
 Grezburg im Breisgau, den 21.  
 Gals, dienstag nach Lucia a. C.  
 Hauptweil, Montag nach Andreas.  
 Lang, den ersten dienstag und den  
 31. a. C.  
 Kaiserstuhl, den 6 und 21.  
 Koblis, den 1 freytag ein Viehm.  
 Lengzburg, donstag nach Nicolaus.  
 Mühlhausen und Gurse, den 6.  
 Peterlingen, den 2.  
 Rapperschwell, mitwoch vor Thom.  
 Rickenbach, den ersten dienstag.  
 Schlers, den 21. a. C.  
 Strassburg, den 26.  
 Teuffen, Montag nach Nicolaus oder  
 am Tag.  
 Ueberlingen und Waldshut, den 6.  
 Ury, donstag vor Nicolaus.  
 Willisau, dienstag vor Thomas.  
 Winterthur, donstag vor Thomas.  
 Yverdon, den 27.  
 Zofingen, den 23.  
 Zweyimmen den 2 donstag.

Sangt nicht im alten Jahr  
 noch an mit Haß zu streiten,  
 Es dürste euch der Sank ins  
 neue Jahr begleiten.

D